

Rechenschaftsbericht der Fachgruppe Entwicklungspsychologie für 2006-2008

Sprechergruppe:

Die Sprechergruppe der Fachgruppe Entwicklungspsychologie hat im September 2007 gewechselt. Als Sprecher der Fachgruppe wurde Werner Greve, Hildesheim, als Beisitzerin Karin Landerl, Tübingen, und als Kassenwartin Ute Bayen, Düsseldorf, gewählt. Sie lösen das bisherige Sprecherteam Peter Zimmermann, Dortmund, Gudrun Schwarzer, Giessen, und Wolfgang Mack, Frankfurt ab. Die Sprechergruppe hat sich für Ihre Arbeit zunächst zwei Schwerpunkte gesetzt. Zum ersten soll die Förderung insbesondere der jüngeren FG-Mitglieder weiter verbessert werden, beispielsweise durch Workshopangebote oder durch kleinere Serviceseiten auf der Homepage (z.B. „Erfahrungen mit Lehrbüchern“). Geplant ist

außerdem eine regelmäßige Vorstellung neuer oder neu besetzter Lehrstühle (Abteilungen) des Faches im Newsletter sowie eine Dokumentation des Standes der Umstellung auf/Einführung des BSc/MSc und die je vorgesehene Rolle der Entwicklungspsychologie. Als zweites Anliegen soll die öffentliche Sichtbarkeit, womöglich der politische Einfluss der Entwicklungspsychologie bei Themen mit hoher gesellschaftlicher Wichtigkeit und Aktualität (u.a.: Frühe Förderung, erfolgreiches Altern, Jugendkriminalität; Ausbildung zum/r Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/in) gestärkt und gebündelt werden.

Tagung der Fachgruppe:

Die 18. Tagung der Fachgruppe Entwicklungspsychologie in der Deutschen Gesellschaft für Psychologie fand vom 14. bis 16. September 2007 an der Universität Heidelberg statt und wurde von Prof. Dr. Sabina Pauen ausgerichtet. Eine Vielzahl von Beiträgen unterschiedlicher Schwerpunkte dokumentierte die Vielseitigkeit des Faches; mehrere eingeladene Vorlesungen – u.a. zur kognitiven Entwicklung in den ersten Lebensmonaten oder zur Neurobiologie des Alters – belegten und illustrierten lebendig den hohen Expertisegrad zentraler Forschungsbereiche der Entwicklungspsychologie. Insgesamt vier Posterpreise gingen an Mirjam Ebersbach, Eva Eisend, Mirko Fridrici, und Antje Rauers (jeweils nur Erstautoren genannt). Mit dem Margret und Paul Baltes Preis wurde die Dissertation von Dr. Eva-Marie Kessler, Jacobs-University Bremen (Betreuung Prof. Dr. Ursula Staudinger) ausgezeichnet (Thema: „Interaktion zwischen älteren Menschen und Jugendlichen – ein psychologisch förderlicher sozialer Kontext für beide Seiten?“). Eine Zusammenfassung findet sich im Newsletter 1/2008.

Die nächste Sitzung der Fachgruppe Entwicklungspsychologie wird anlässlich des Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (im Rahmen des International Congress of Psychology) im Juli in Berlin stattfinden. Die nächste Tagung der Fachgruppe ist für 2009 in Hildesheim geplant (Ausrichtung Prof. Dr. Werner Greve).

Workshops:

Die Fachgruppe Entwicklungspsychologie unterstützte einen zwei Schreibworkshops (Heidelberg und Münster; Organisation M. Holodynski), zwei Methodenworkshops (Landau; M. Gollwitzer & H. Gräser), einen Workshop zum Thema Aggression (Hildesheim; W. Greve). Berichte hierzu finden im sich ebenfalls Newsletter 1/2008.

Preise:

Die Fachgruppe Entwicklungspsychologie schreibt einen „Mentoring Award“ aus, der auf der FG-Tagung 2009 erstmals verliehen werden soll. Ein „call for nominations“ findet sich im Newsletter 1/2008 und auf der homepage.

gez. die Fachgruppensprecher
Werner Greve, Karin Landerl, Ute Bayen